

ortspöst

DIE GEMEINDEINFORMATION DER SPÖ ANNABERG-LUNGÖTZ



Vizebürgermeister Josef Wintersteller.

Liebe Gemeindebürgerinnen, liebe Gemeindebürger

Die Wintersaison ist vorbei, die Nächtigungszahlen erwiesen sich als positiv. Das tut allen gut, der Hotellerie, den Gasthöfen, den Privatzimmervermietern und vor allem unseren Liftanlagen, die auch erfreulicherweise eine Steigerung der Fahrten und des Erlöses zu verzeichnen haben.

Trotz dass es ein schneearmer Winter war, hatten wir bei den Liftanlagen hervorragende Pisten, was einerseits auf die Kunstschneeaufbringung im Vorwinter zurückzuführen ist und andererseits auf die gute Pistenpräparierung unserer Pistenraupenfahrer. Doch der Dank gilt dem gesamten Liftpersonal mit Ihrem Betriebsleiter und

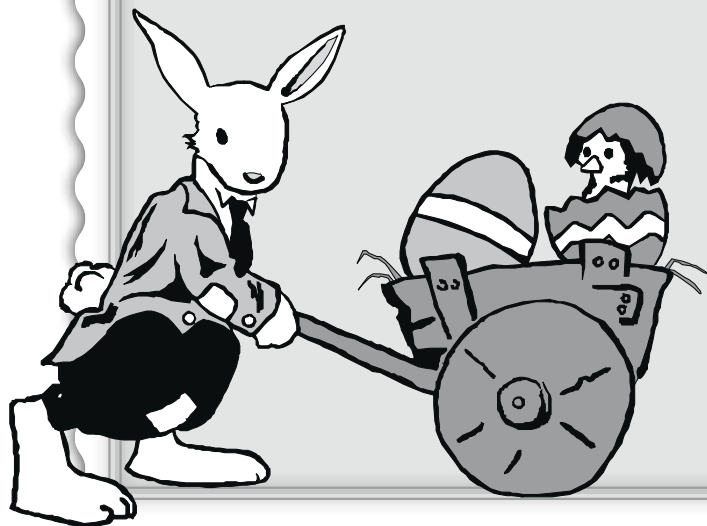
Geschäftsführer für die hervorragende Abwicklung des Winters 2010/2011. Jetzt werden die Fahrräder wieder auf Schuss gebracht und fleißig geradelt, Erwachsene wie Kinder.

Wir alle freuen uns auf die Osterzeit, aber vor allem auf den Frühling, der meiner Meinung nach die schönste Jahreszeit darstellt. Das Erwachen der Natur, das Erblühen der Pflanzen wirkt auf das Gemüt und lässt uns alle wieder mit neuem Elan optimistisch in die Zukunft blicken.

Ein paar erholsame Tage für das bevorstehende Osterfest wünscht

**Euer Vizebürgermeister
Josef Wintersteller.**

Ein frohes und friedvolles Osterfest



**wünscht Euch die SPÖ
Gemeindefraktion.**

Vizebürgermeister Josef Wintersteller
GR Josef Reinold
GV und SPÖ Obmann Martin Promok
GV Manuela Hedegger
GV Peter Kendlbacher

Infos aus der Gemeindestube

In der Gemeindevertretungssitzung am 29. März 2011 wurden folgende Tagesordnungspunkte behandelt und beschlossen.

Punkt 1. der Tagesordnung: Fragestunde der Bürger. Es gab aber keine Anfrage der anwesenden Zuhörer.

Punkt 2: Verifizierung des Protokolls der letzten Sitzung vom 16.12.2010.

Punkt 3: Beschlussfassung über die Betriebsführung des Waldbades Lungötz sowie Verpachtung des Kiosks. Nach öffentlicher Kundmachung gab es 2 schriftliche und eine mündliche Bewerbung. Nach einer Debatte wurde einstimmig beschlossen den Zuschlag an Frau Christine Brillinger zu vergeben, welche ab 01 April 2011 mit Ihrem Mann den Kiosk betreiben wird.

Punkt 4: Beschlussfassung über die Teilüberarbeitung des Räumlichen Entwicklungskonzeptes. Dies betrifft die Familie Quehenberger, Bogenhof, im Bereich Kindergarten, Quehenberger Erwin und weiters Hirscher Andreas, Annaberg 85 und Hirscher Leo, Hagenbauer. Beide Änderungen wurden einstimmig beschlossen.

Punkt 5: Beschlussfassung über die Teiländerung des Flächenwidmungsplanes im Bereich Rottenhofhütte, welche einstimmig beschlossen wurde.

Punkt 6: Teiländerung des Flächenwidmungsplanes im Bereich „Schreder“. Durch den geplanten Bau des Heizwerkes der Firma Nah-Wärme in Annaberg wurde dies notwendig und

einstimmig beschlossen.

Punkt 7: Abschluss eines neuen Pachtvertrages für den Kinderspielplatz Annaberg und Bäckerauweges mit Martin und Maria Hirscher, 5524 Annaberg, Hefenschner 64. Der neue 5 Jahre gültige Pachtvertrag wurde einstimmig beschlossen.

Punkt 8: Abschluss eines neuen Pachtvertrages für die ca. 130 m² große Parkfläche neben der Bäckerei Hauser mit Herrn Matthias Schilchegger, 5524 Annaberg 26. Der neue 5 Jahre gültige Pachtvertrag wurde mehrheitlich beschlossen.

Punkt 9: Ansuchen um Verlängerung des Mietverhältnisses von Herrn Gstätter Ernst, 5523 Lungötz, Neubach 78. Dies wurde für 3 weitere Jahre einstimmig beschlossen.³

Punkt 10: Ansuchen um Verlängerung der bestehenden Verträge von der Interessensgemeinschaft Reiten und Fahren im Lammertal um weitere 5 Jahre. Dieser Antrag wurde von der Gemeindevertretung einstimmig beschlossen und somit wird ein jährlicher Zuschuss von € 1.000,- gewährt und es erfolgt die Freigabe von Gemeindewegen zur freien Benützung der projektierten Reit- und Fahrwege Lammertal.

Punkt 11: Auszahlung der Sitzungsgelder ab Jänner 2011. Das Sitzungsgeld wur-

de per Landesgesetz um € 0,5 erhöht, jedoch verzichtet die Gemeindevertretung nach einstimmigem Beschluss auf diese Erhöhung.

Punkt 12: Dieser Punkt wurde zusätzlich in die Tagesordnung aufgenommen. Ansuchen des Schiclubs Annaberg um Zuschuss von € 1.000,- für die Anschaffung von einheitlichen Schianzügen für die Nachwuchssrennläufer, welcher von der Gemeindevertretung einstimmig als Förderung der Jugend beschlossen wurde.

Punkt Allfälliges: Der Bürgermeister berichtet über den Weiterbau des Geh- und Radweges Richtung Lungötz. Da nach Bauabschnitt 2, der gerade fertiggestellt wird, eine Straßenquerung nötig wird, fragt Vizebürgermeister Josef Wintersteller den Bürgermeister, wie die Straßenbauabteilung zu seinem Vorschlag bzw. Anfrage bezüglich der Unterführung steht. Der Bürgermeister sagt, dass dies eine Kostenfrage ist, was natürlich auch stimmt, da sich die Kosten dafür auf ca. € 400.000,- belaufen würden. Der Vizebürgermeister Josef Wintersteller ersucht den Bürgermeister dahingehend doch nochmals beim Land Salzburg und dem für Radwegbau zuständigen Landeshauptmannstellvertreter Dr. Wilfried Haslauer Druck zu machen, da es ausschließlich um die Sicherheit unserer Kinder und auch Erwachsenen geht, wobei die Gemeindevertretung derselben Meinung ist, lieber ein Jahr längere Bauzeit, aber dann eine sichere Unterführung für immer zu haben, so wie in Golling.



Bericht des Obmannes

SPÖ Ortsorganisation Annaberg-Lungötz

Ein wunderschöner Winter geht dem Ende zu und die wohlthuenden Sonnenstrahlen erfreuen uns bereits und die ersten Boten des Frühlings sind bereits zu erkennen.

Nach dem Schifahren im Winter freuen sich unsere Kinder bereits wieder auf das Radfahren und das Spielen unter der warmen Frühjahrs-sonne und wahr-

scheinlich lassen sich die Erwachsenen die Strahlen der Frühjahrs-sonne auch nicht entgehen.

Es ist schön zu beobachten wie das Leben in der Natur wieder erwacht und wir die ersten Frühjahrsboten sehen und dann die Felder und Wälder wieder in voller Bracht erblühen.

Dieses Wunder des Lebens auf unserer Erde ist wirklich schön zu beobachten und besonders, wenn man das heranwachsende Leben im Bauch einer Frau

miterleben darf, wie sich das Wunder Mensch entwickelt. Ich freue mich schon besonders darauf diesen neuen Erdenbürger in den Arm zu nehmen.

Wenn man dies alles miterleben darf wird einem noch mehr bewusst, was wir für Verantwortung für unsere Nachkommen haben und es sich auszahlt dafür einzutreten und zu kämpfen, damit alle in unserem schönen Land ein gutes und gerechtes Leben haben.

Allen AnnabergerInnen und LungötzerInnen wünsche ich ein frohes Osterfest.

Der Obmann Martin Promok

Pensionistenverband Annaberg-Lungötz

Unsere diesjährige Jahreshauptversammlung fand am 11. März 2011 beim Musikantenwirt statt. Da unser Obmann Zanner Eberhard krankheitsbedingt verhindert war, führte ich, Obmannstellvertreter Menneweger Martin, die Versammlung und begrüßte alle Anwesenden. Ein besonderer Gruß galt unserem Bezirksvorsitzenden Rudi Winter, dem Clubobmann des Salzburger Landtages Herrn Roland Meisl, unserem Vizebürgermeister Josef Wintersteller und natürlich den 74 anwesenden Mitgliedern.

Nach den Berichten des Schriftführers und Kassiers fand das Totengedenken statt.

Danach hielt Herr Clubobmann Meisl ein Referat über den Heizkostenzu-

schuss, Pflegebedarf und die Mindestsicherung. Unser Bezirksvorsitzender berichtete über den Landeswandertag in Puch und dass der Landesvorsitzende Dr. Josef Huber weiter im Amt bleibt.

Unser Vizebürgermeister Josef Wintersteller dankte in seiner Ansprache im Besonderen dem Ausschuss für die zahlreichen Tätigkeiten.

Eine besondere Freude war es uns zahlreiche Ehrungen zu vergeben.

Es wurden 17 Mitglieder für 10jährige Zugehörigkeit geehrt, 6 Mitglieder für 15 Jahre, 8 Mitglieder für 20 Jahre, 7 Mitglieder für 25 Jahre, 3 Mitglieder für 30 Jahre und 1 Mitglied für 40jährige Zugehörigkeit.

Zum Abschluss übermittelte ich noch unserem Obmann Eberhard die besten

Genesungswünsche und dankte allen Anwesenden für Ihr Erscheinen bei unserer Jahreshauptversammlung.

Der Obmannstellvertreter Martin Menneweger

Vorschau auf Veranstaltungen des Pensionistenverbandes im ersten Halbjahr 2011

14. April: Frühlingsfest in Krispl ab 14:00 Uhr

04. Mai: Muttertagsfeier beim Musikantenwirt ab 14:00 Uhr

30. Juni: Landeswandertag in Elsbethen

05. Juli: Almwanderung auf die Spießalm, Treffpunkt um 14:00 Uhr Parkplatz Spießbreith

Der Pensionistenverband wünscht allen ein schönes Osterfest und einen schönen Frühling.

Wachablöse bei der Freiwilligen Feuerwehr Annaberg

Am Samstag, dem 26. März 2011 fand die 123. Jahreshaupt- bzw. Mitgliederversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Annaberg statt.

Jede Jahreshauptversammlung dient dazu dem Bürgermeister mit seiner Gemeindevertretung, sowie den Feuerwehrfunktionären des Landes und Bezirks und den Kameraden über alle Aktivitäten des abgelaufenen Jahres Bericht zu erstatten.

Im Berichtsjahr 2010 wurden von der Feuerwehr Annaberg 3.534 Stunden aufgewendet.

Um 20:00 Uhr stand die Neuwahl des Ortsfeuerwehrkommandanten von Annaberg-Lungötz auf der Tagesordnung.

Der Bürgermeister und Landtagsabgeordnete Ing. Josef Schwarzenbacher übernahm zu diesem Tagesordnungspunkt den Vorsitz.

BR Josef Wintersteller stand nach 20 Jahren Ortsfeuerwehrkommandant von Annaberg und Lungötz bei dieser Wahl nicht mehr zur Verfügung und bedankt sich beim Bürgermeister, bei allen Funktionären des Landesfeuerwehrverbandes und vor allem bei den Feuerwehrfunktionären und Feuer-

wehrcameraden von Annaberg und Lungötz für die großartigen Leistungen, Unterstützung und Kameradschaft in den letzten 20 Jahren.

Der Bürgermeister verkündet das nur ein Wahlvorschlag eingebracht wurde und dieser lautet auf BI Hirscher Rupert, 5524 Annaberg 188, der die letzten 5 Jahre schon Stellvertreter in Annaberg war. Wahlberechtigt waren 116 aktive Mitglieder der Feuerwehren Annaberg und Lungötz, von denen 85 Kameraden anwesend waren. Von den abgegebenen 85 Stimmen vielen 80 Stimmen auf BI Hirscher Rupert und 5 Stimmen waren ungültig. Dies ist ein hervorragendes Wahlergebnis für BI Hirscher Rupert, mit viel Vertrauensvorschuss für seine zukünftige Tätigkeit, zu dem ihm alle herzlich gratulierten und wünschten ihm viel Erfolg bei seiner Aufgabe und dass alle Kameraden immer unfallfrei von Einsätzen bzw. Übungen zurückkehren.

Ein kleiner Rückblick von 1991 bis 2011: Feuerwehr Annaberg:

1992 Fahnenweihe mit Fahnenmutter Christine Schilchegger, den beiden Fahnenpatinnen Theresia Hirscher und

Marianne Wintersteller und Fähnrich BI Franz Wintersteller.

1993 Errichtung eines Büros und einer kleinen Küche im alten Feuerwehrhaus

1996 Vorstellung der neuen Chronik von Bm Rudi Oberauer im Rahmen der Florianifeier.

1998 110jähriges Bestandsjubiläum der FF-Annaberg

1999 Bau des Feuerwehrhauses bzw. Vereinsheims

2000 Feierliche Einweihung des neuen Feuerwehrhauses bzw. Vereinsheims

2005 Einweihung des neuen Mannschaftstransportfahrzeuges im Rahmen der Florianifeier.

2005 HeuArtFest in Annaberg, 2000 Mann Zelt mit dem Tourismusverband Annaberg aufbauen bzw. betreiben.

2010 Austausch der Sirenensteuerung im Feuerwehrhaus

2011 Erneuerung der Computeranlage für Büro und Funkraum

Feuerwehr LZ Lungötz:

1992 Austausch des Pumpenfahrzeuges

2007 An- und Umbau des Feuerwehrhauses

2008 125jähriges Bestandsjubiläum des LZ Lungötz mit Fahrzeugweihe TLF-4000

2008 Zum gleichen Termin HeuArtFest in Lungötz

Abschnittsfeuerwehrkommandant BR Josef Wintersteller

Freiwilliges Engagement sichert unser Zusammenleben!

Dank für Ehrenamt. Der SPÖ Landtagsklub unterstützt herausragende freiwillige Initiativen in Stadt und Land Salzburg.

Vom Schitraining für die Pistenflöhe bis zur Bastelstunde im Seniorenheim, von den Einsatzorganisationen bis zur Blasmusik, von der Familienberatung bis zur Sterbebegleitung, von der Altkleidersammlung bis zum Tierschutz – freiwilliges Engagement ist der „Kleister“ in unserer Gesellschaft. „Ehrenamtlicher Einsatz ist im doppelten Sinn unbezahlbar: Ohne Freiwilligenarbeit würde unser Zusammenleben nicht funktionieren“, betont SPÖ-Landtagsklubvorsitzender Roland Meisl.

Dank den Helfern im Hintergrund

Der SPÖ-Landtagsklub bedankt sich bei den vielen Helferinnen und Helfern, die sich tagtäglich für den sozialen Zusammenhalt engagieren. Sich für andere selbstlos einzusetzen, ist keine Selbstverständlichkeit. Die vielen Freiwilligen arbeiten dabei oft im Stillen und bleiben mit ihrem Engagement im Hintergrund. „Wir widmen unseren Ideenfonds 2011 daher herausragenden ehrenamtlichen

Tätigkeiten und suchen in jedem Bezirk besondere freiwillige Initiativen, die

Herausragende Initiativen gesucht

wir unterstützen wollen“, freut sich Roland Meisl. 15.000 Euro stellt der SPÖ-Landtagsklub dafür bereit.

Für mehr Zusammenhalt

„Für mehr Zusammenhalt“ – unter dieses Motto stellt der SPÖ-Landtagsklub das „Europäische Jahr der Freiwilligentätigkeit“ 2011. Fast jeder zweite Österreicher ist ehrenamtlich engagiert. Damit liegt Österreich im EU-Spitzenfeld. Die aktuelle europäische Wertestudie zeigt aber auch auf, dass die Bereitschaft zu Freiwilligenarbeit nachlässt. Die Salzburger Sozialdemokraten wollen daher dazu beitragen, das Bewusstsein für den unentbehrlichen Wert von freiwilligem Engagement zu stärken und die Rahmenbedingungen für ehrenamtliche Tätigkeiten zu verbessern.



Von A wie Altenbetreuung bis Z wie Zeichenkurs – in den unterschiedlichsten Bereichen reichen freiwillig Engagierte anderen eine helfende Hand. Der SPÖ-Landtagsklub unterstützt herausragende Initiativen.

Foto: Bilderbox

Herausragende Helferinnen und Helfer gesucht



Roland Meisl

Sie nehmen sich Zeit für andere, sie hören zu, sie packen an, sie setzen sich ein. Und sie bleiben mit ihrem Einsatz oft im Hintergrund – die vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer. Von den Blaulichtorganisationen über den Sozial- und Sportbereich bis hin zur (Volks-) Kultur sind ehrenamtlich engagierte Menschen unabhörmlich. Nicht zu vergessen die zahlreichen Funktionärinnen und Funktionäre in den Gemeinden und den Betrieben.

Der SPÖ-Landtagsklub will sich bei den freiwillig engagierten Mitmenschen bedanken und herausragende Initiativen unterstützen.

Helfen Sie uns dabei und nennen Sie uns ehrenamtlich tätige Menschen aus ihrem Umfeld, die sich durch herausragendes freiwilliges Engagement auszeichnen.

Wir freuen uns auf Ihre Zuschrift unter:

SPÖ-Landtagsklub
Chiemseehof
Postfach 527
5010 Salzburg
Fax: 0662/8042-2911
E-Mail: spoe-klub@salzburg.gv.at